

Niederschrift

über die

17. Sitzung des Kreistages

am

Freitag, dem 10.03.2023

Niederschrift

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 14:30 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 19:25 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Großer Sitzungssaal (4. Stock)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende:

Frau Cornelia Weigand Landrätin

Mitglieder des Kreistages:

Herr Hans-Werner Adams	CDU	
Herr Günter Bach	SPD	
Frau Natalie Baum	CDU	
Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Johannes Bell	FWG	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Frau Elisabeth Dahr	FWG	
Herr Ralf Degen	FWG	ging bei TOP 9
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Hans Dieter Felten	FWG	
Frau Ingrid Frings	AfD	
Herr Johannes Fuhrmann	Bündnis90/Die Grünen	
Frau Sabine Glaser	SPD	
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU	
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD	
Herr Marcel Hürter	SPD	
Herr Wolfgang Huste	Die Linke	
Herr David Jacobs	FDP	
Herr Martin Kallweitt	AfD	
Herr Jörn Kampmann	SPD	
Herr Richard Klasen	Bündnis 90 / Die Grünen	
Frau Irmgard Köhler	SPD	
Herr Michael Korden	CDU	
Frau Kirsten Korth	CDU	
Herr Fritz Langenhorst	SPD	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	ging bei TOP 13
Herr Heinz Detlef Odenkirchen	CDU	ging bei TOP 10
Frau Ute Reuland	Bündnis90/Die Grünen	

Herr Georg Schiffer	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Wolfgang Schlagwein	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	
Frau Petra Schneider	CDU	ging bei TOP 10
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU	ging bei TOP 10
Herr Gregor Sebastian	FWG	ging bei TOP 13
Herr Dominik Graf von Spee	FDP	
Herr Udo Stratmann	CDU	ging bei TOP 9
Frau Ingrid Strohe	CDU	
Frau Birgit Stupp	B'90/ Die Grünen	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	
Frau Pia Wasem	CDU	ging bei TOP 10
Herr Marcel Werner	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG
Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen	FDP

Geschäftsbereichsleiter:

Frau Anja Toenneßen

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
 Frau Almut Schepers
 Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Martin Braun

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Arno Müller
 Herr Julian Neißner
 Frau Miriam Weltken

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Kreistages:**

Herr Armin Rau	Bündnis 90/ Die Grünen
Herr Christoph Scheuer	Bündnis90/Die Grünen

Niederschrift

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Konzessionsvergabe für das Linienbündel Hocheifel ab dem 01.08.2024
3.	Plan zur Umsetzung und Weiterentwicklung von überörtlichen Maßnahmen zur Hochwasser- und Starkregenvorsorge für den Landkreis Ahrweiler und Berücksichtigung der örtlichen Vorsorgekonzepte
4.	Beitritt des Landkreises Ahrweiler zum Kommunalen Klimapakt des Landes Rheinland-Pfalz
5.	Beschluss des Maßnahmenkatalogs und des Controllings für die Umsetzungsphase des integrierten Klimaschutzkonzeptes
6.	Ergänzung zum bisher formulierten Integrierten Klimaschutzkonzept; Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 13.12.2022
7.	Bericht zum Sachstand Wiederaufbau; Antrag der CDU-, SPD-, und FDP-Fraktionen vom 03.11.22
8.	Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement
9.	Haushaltsberatungen 2023; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltsplan Gertrud-Pons-Stiftung
10.	Kreis Ahrweiler: Niederlassungsinitiative für angehende Ärztinnen und Ärzte im ländlichen Raum; Antrag der AfD-Fraktion vom 02.12.2019
11.	Hausärztliche Versorgung; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 11.01.2023
12.	Krankenhausschließung St. Josef in Adenau, Antrag der FDP-Fraktion vom 06.12.2022
13.	Änderung der Förderungsrichtlinien des Jugendamts Teil A - Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien
14.	Ersatzwahlen gemäß § 39 Abs. 1 LKO
14.1.	Ersatzwahlen I
14.2.	Ersatzwahlen II
15.	Unterrichtung des Kreistages nach § 119 Abs. 3 Landesbeamtengesetz
16.	Übertragung der Leitung des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes
17.	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
18.	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistags fest.

Sie begrüßte Frau Kirsten Korth (CDU, Nachfolgerin Manfred Kolling) und Herrn Georg Schiffer (Bündnis 90/Die Grünen, Nachfolger Stefani Jürries) als neue Kreistagsmitglieder und informierte den Kreistag über:

- die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Wasserversorgungszweckverbandes Maifeld-Eifel
- das zukunftsgerechte und bezahlbare Wohnen, Antrag der SPD-Fraktion
- und die Einführung einer „Familienkarte“, Antrag der SPD-Fraktion

Es wurden keine Verträge nach § 26 LKO im Jahr 2022 geschlossen.

Gegen die Niederschriften der Sitzung des Kreistags am 16.12.2022 wurden keine Einwendungen erhoben.

Herr Korden (CDU) stellte einen Antrag zur Tagesordnung. Er beantragte, den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement, sowie die Haushaltsberatungen von den Tagesordnungspunkten 12 und 13 auf Tagesordnungspunkte 8 und 9 vorzuziehen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 37

Enthaltungen: 4

Nein-Stimmen: 4

Damit wurde der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement der neue Tagesordnungspunkt 8 und die Haushaltsberatungen neuer Tagesordnungspunkt 9.

2	Konzessionsvergabe für das Linienbündel Hocheifel ab dem 01.08.2024
---	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte die Vorsitzende Herr Pauly und Herrn Junghans vom VRM.

Es folgten Fragen und Redebeiträge von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Huste (Die Linke), die Herr Pauly (VRM) beantwortete.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Verkehrsverbund Rhein-Mosel mit der Durchführung einer Vorabbekanntmachung nach Art 7 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 für die Neuvergabe der Verkehrsleistungen für das Linienbündel Hocheifel ab dem 01.08.2024 entsprechend den beigefügten Unterlagen zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

3	Plan zur Umsetzung und Weiterentwicklung von überörtlichen Maßnahmen zur Hochwasser- und Starkregenvorsorge für den Landkreis Ahrweiler und Berücksichtigung der örtlichen Vorsorgekonzepte
---	---

Nach einleitenden Worten durch die Vorsitzende folgte eine Wortmeldung von Frau Reuland (Bündnis 90/Die Grünen), auf die die Vorsitzende antwortete.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Kreis- und Umweltausschuss zu ermächtigen, nach Abschluss des Vergabeverfahrens den Auftrag zur Erstellung des Planes zur Umsetzung und Weiterentwicklung von überörtlichen Maßnahmen zur Hochwasser- und Starkregenvorsorge für den Landkreis Ahrweiler unter Berücksichtigung der örtlichen Konzepte zu erteilen.

einstimmig beschlossen

4	Beitritt des Landkreises Ahrweiler zum Kommunalen Klimapakt des Landes Rheinland-Pfalz
---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgte ein Redebeitrag von Herrn Marx (FWG), auf den die Vorsitzende antwortete.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreis- und Umweltausschusses den Beitritt des Kreises Ahrweiler zum Kommunalen Klimapakt.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Beitrittserklärung beim Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität einzureichen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 42

Enthaltungen: 3

5	Beschluss des Maßnahmenkatalogs und des Controllings für die Umsetzungsphase des integrierten Klimaschutzkonzeptes
---	--

Nach einleitenden Worten durch die Vorsitzende gab es eine Aussprache, an der sich Herr Klasen (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Korden (CDU), die Vorsitzende, Herr Schlagwein (Bündnis 90/die Grünen), Frau Toenneßen (FBL 4), Herr Adams (CDU), Herr Marx (FWG), Herr Schmitt (SPD), Herr van Bebber (FDP), Herr Dr. Hüdepohl (AfD) und Frau Näkel-Surges (CDU) beteiligten.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die in der dreijährigen Umsetzungsphase des Klimaschutzmanagements umzusetzenden nachstehenden Maßnahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes, inklusive der gesondert geförderten Leuchtturmprojekte, sowie den Aufbau eines Klimaschutz-Controllings.

Folgendes Maßnahmenpaket wurde beschlossen:

- 1 Öffentlichkeitsarbeit
- 4 Bildung: Schüler - Klimagipfel
- 5 Klimaschutz-Dashboard
- 6 Leuchtturmprojekt Carport - PV - Insel
- 7 Dekarbonisierung von Kleingeräten
- 11 Arbeitsplatzgeräte: Nutzungs- und Bedarfskonzept
- 13 Leuchtturmprojekt Abwärme des Serverraums im Kreishaus nutzen
- 15 Klimafolgenanpassung in der Bauleitplanung
- 17 Resiliente Verwaltung
- 22 Alternative Antriebe im öffentlichen Personennahverkehr (unter Vorbehalt der Co-Finanzierung)
- 24 Kommunale Strategische Wärmeplanung (unter Vorbehalt der Co-Finanzierung)
- 27 Sanierungsrate steigern

einstimmig beschlossen

6	Ergänzung zum bisher formulierten Integrierten Klimaschutzkonzept; Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 13.12.2022
---	--

Die Vorsitzende übergab zu Beginn das Wort an Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), der den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kurz erläuterte. Anschließend gab es Redebeiträge von Herrn van Bebber (FDP), Herrn Dr. Hüdepohl (AfD), Herrn Korden (CDU), Herrn Marx (FWG), Herrn Schmitt (SPD) und Herrn Schneider (CDU), auf die die Vorsitzende einging.

Der zweite Teil des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

„Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen spricht sich aber dafür aus, von den im Konzept benannten Maßnahmen die folgenden drei schon ab der kommenden Sitzung des Kreistages für den Förderantrag nach der Kommunalrichtlinie zumindest vorbereitend anzugehen:

Nr. 20 Agri-PV - 5 Anlagen im Landkreis Ahrweiler

Nr. 50 E-Carsharing - Ausdehnung auf den Kreis

Nr. 54 Kreisweite strategische Wärmeplanung.“

wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 5 beraten und beschlossen.

Es wurde daher lediglich noch über den ersten Teil des Antrages abgestimmt:

„Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt zum Integriertes Klimaschutzkonzept - Zusammenfassung für Entscheidungsträger des Kreistages den Antrag, in Kapitel 2 "Meilensteine und Leitsätze zur Erreichung der Klimaziele" den Satz "Bis zum Jahr 2032 wird der Radverkehr im gesamten Kreis um 30% gesteigert..." zu ergänzen um "..., die Zahl der ÖPNV-Nutzer um 25% gesteigert und die Zahl der im Kreis gemeldeten PKW um 25% gesenkt.""

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 8

Enthaltungen: 1

Nein-Stimmen: 36

7	Bericht zum Sachstand Wiederaufbau; Antrag der CDU-, SPD-, und FDP-Fraktionen vom 03.11.22
---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es Anmerkungen von Herrn Schmitt (SPD) und Herrn Korden (CDU).

Herr Schmitt (SPD) fragte nach dem aktuellen Stand des Antrags der SPD-Fraktion vom 18.04.2022 „Erweiterung von Forschungskompetenzen beim Wiederaufbau des Ahrtals“. Die Vorsitzende teilte ihm daraufhin mit, dass der Antrag in Bearbeitung sei.

8	Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement
---	---

9	Haushaltsberatungen 2023; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltsplan Gertrud-Pons-Stiftung
---	--

Die Mitglieder des Kreistags erklärten sich mit dem Vorschlag der Vorsitzenden einverstanden, die Tagesordnungspunkte 8 „Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement“ und 9 „Haushaltsberatungen 2023:

a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzungen b) Haushaltsplan Gertrud-Pons-Stiftung“ gemeinsam zu beraten.

Die Vorsitzende nahm zum vorgelegten Haushaltsentwurf 2023 sowie zum Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Stellung.

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich Herr Korden (CDU), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Schmitt (SPD), Herr Marx (FWG), Herr van Bebber (FDP), Herr Dr. Hüdepohl (AfD), Herr Huste (Die Linke), die Vorsitzende, Herr Hürter (SPD) und Herr Schneider (CDU).

Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement

Aufnahme von Planungsmitteln in Höhe von 40.000 € für die Untersuchung der kreiseigenen Schulen mit Blick auf den Einbau von raumluftechnischen Anlagen (Zu- und Abluft) incl. Klimatisierung.

Die Vorsitzende erläuterte, dass noch eine entsprechende Ausgabeermächtigung aus den Vorjahren vorhanden sei.

Daraufhin fragte sie die CDU-Fraktion, ob diese damit einverstanden ist, den Antrag zurückzustellen und auf die nächste Sitzung des Werksausschusses Schul- und Gebäudemanagement zu vertagen.

Die CDU-Fraktion stimmte diesem Vorgehen zu.

Abstimmung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 35

Enthaltungen: 1

Nein-Stimmen: 7

Abstimmung über die Einzelanträge zum Haushalt:

Zunächst wurde über die Anträge zum Stellenplan abgestimmt.

Vor den Anträgen der Fraktionen, wurde zunächst über die seitens der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen zum Stellenplan abgestimmt:

- > die Ergänzung von zwei Stellen für die Finanzabteilung,
- > die Ergänzung von einer Stelle für den Personalrat sowie
- > die Streichung von einer Stelle Regionales Kulturmanagement

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

Gemeinsame Anträge der Fraktionen von **SPD und FDP:**

- 1) Die Einrichtung einer neuen A11 Stelle im Bereich Finanzwirtschaft.

Eine Abstimmung über diesen Antrag hat sich aufgrund der Ergänzungen der Verwaltung erledigt.

- 2) Die Einrichtung einer neuen E 11 Stelle im Bereich Bauverwaltung.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

- 3) Die Streichung der E6-Stelle für eine zusätzliche Bürokräft im Büro Landrätin.

Abstimmung:

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 29

Enthaltungen: 0

Nein-Stimmen: 14

Anträge der **FDP-Fraktion:**

- 4) Eine Aufstockung um 0,75 A10-Stelle im Bereich Bauverwaltung.
(Aufstockung der bereits angemeldeten 0,25 A10 auf eine ganze Stelle)

Die Vorsitzende informierte den Kreistag darüber, dass im Stellenplan bereits eine 0,75 Stelle A9 S LBesG vorhanden sei. Eine Besetzung der Teilzeitstelle habe bisher nicht qualifiziert erfolgen können. In Folge einer organisatorischen Umstrukturierung solle der vorhandene Stellenanteil nun um 0,25 zu einer Vollzeitstelle aufgestockt und qualitativ auf eine A10-Stelle angehoben werden. Im Ergebnis werde somit die beantragte Vollzeitstelle nach A10 im Bereich Bauverwaltung geschaffen.

Sie fragte die FDP-Fraktion, ob diese den Antrag entsprechend zurückziehen wolle.

Die FDP-Fraktion stimmte dem zu.

5) *Die Streichung der E9c Stelle für das Klimaschutzkonzept.*

Abstimmung:

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 26

Enthaltungen: 3

Nein-Stimmen: 14

6) *Streichung der A 13 Stelle für eine zusätzliche Abteilungsleitung für Personal.*

Es folgte der Vorschlag von Herrn Schneider (CDU), den Antrag wie folgt umzuwandeln. Die Stelle der zusätzlichen Abteilungsleitung für Personal soll nicht gestrichen, sondern mit einem Sperrvermerk versehen werden, aufzuheben durch Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses.

Die FDP-Fraktion stimmte dem zu.

Beschluss:

Die zusätzliche Stelle einer A 13 S L BesG für die Abteilungsleitung der Personalabteilung wird mit einem Sperrvermerk, aufzuheben durch Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses, versehen.

Abstimmung:

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 36

Enthaltungen: 5

Nein-Stimmen: 2

7) *Streichung der A 12 Stelle für eine zusätzliche Abteilungsleitung für Verkehr.*

Es folgte der Vorschlag von Herrn Schneider (CDU), den Antrag wie folgt umzuwandeln. Die Stelle der zusätzlichen Abteilungsleitung für Verkehr soll nicht gestrichen, sondern mit einem Sperrvermerk, aufzuheben durch Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses, versehen werden.

Die FDP-Fraktion stimmte dem zu.

Beschluss:

Die die A 12 Stelle für eine zusätzliche Abteilungsleitung für Verkehr wird mit einem Sperrvermerk, aufzuheben durch Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses, versehen.

Abstimmung:

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 34

Enthaltungen: 5

Nein-Stimmen: 4

8) Streichung der B3 Stelle für eine/n hauptamtliche Kreisbeigeordnete/r und

9) Streichung der E8 Stelle für eine Sekretär/-in für die/den hauptamtliche/n Kreisbeigeordnete/n.

Abstimmung:

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 18

Enthaltungen: 11

Nein-Stimmen: 14

Anschließend wurde über die weiteren Anträge zum Haushalt abgestimmt.

Antrag der SPD-Fraktion:

Die SPD-Fraktion beantragt bereits im HH veranschlagte Mittel für externe Beratungsleistungen oder HH-Reste auch für externe Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Finanzen einzuplanen, sofern eine zeitnahe Personalisierung hier nicht möglich sein sollte. Gleichzeitig wird damit die Erwartungshaltung untermauert, den Jahresabschluss 2021 bis zum Jahresende 2023 fertig zu stellen.

Abstimmung:

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 29

Enthaltungen: 0

Nein-Stimmen: 14

Antrag der CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion beantragt, 80.000,- EUR für eine externe Beauftragung von Fachbüros zur Zuarbeit im Bereich der brandschutztechnischen Stellungnahme sowie der Mitwirkung bei Gefahrverhütungsschauen in den Haushalt einzustellen, oder alternativ soweit Personalmittel infolge erwünschter aber nicht möglicher Personalbesetzungen freibleiben, diese für eine entsprechende Beauftragung zu verwenden.

Die Vorsitzende erläuterte, dass eine externe Beauftragung von Fachbüros zur Zuarbeit im Bereich der brandschutztechnischen Stellungnahmen bereits erfolgt. Daher bedürfe es der beantragten Mittel in Höhe von 80.000 EUR nicht.

Vor diesem Hintergrund stellt die Vorsitzende die Frage, ob die CDU-Fraktion den Antrag ggf. zurückstellen wolle.

Die CDU-Fraktion zog den Antrag zurück.

Antrag der FDP-Fraktion

Streichung der 300.000 € für das Projekt Dorfauto.

Abstimmung:

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 31

Enthaltungen: 3

Nein-Stimmen: 9

Abstimmung zum Gesamthaushalt:

Beschluss:

Auf der Grundlage der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S 188) in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils geltenden Fassung beschließt der Kreistag

I. die Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler für das Jahr 2023 wie folgt:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	324.858.989 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	329.516.738 Euro
der Jahresfehlbetrag auf	-4.657.749 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-7.736.017 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.110.554 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.576.145 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-6.465.591 Euro

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.270.426 Euro.
---	------------------

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 Euro
verzinsten Kredite auf	6.465.591 Euro
zusammen auf	6.465.591 Euro

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 655.400,00 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 655.400,00 Euro.

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 100.000.000 Euro.

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	1.526.437 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	4.803.540 Euro
zusammen auf	6.329.977 Euro

2. Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	4.000.000 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	50.000.000 Euro
zusammen auf	54.000.000 Euro

3. Verpflichtungsermächtigungen	
des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	0 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	0 Euro
zusammen auf	0 Euro
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen des Abfallwirtschaftsbetriebes, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	0 Euro
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	0 Euro

§ 6 Kreisumlage

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.11.2020 (GVBl. S. 606) erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden eine Kreisumlage.

Der Umlagesatz wird auf 42,15 v.H. festgesetzt.

Die Kreisumlage ist gemäß § 31 Abs. 2 LFAG mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2023 fällig.

<i>Nachrichtlich:</i>	<i>Kreisumlageaufkommen 2022</i>	<i>70.851.315 Euro</i>
	<i>Kreisumlageaufkommen 2023</i>	<i>77.423.289 Euro</i>

§ 7 Eigenkapital

Das Eigenkapital betrug nach dem zuletzt festgestellten Jahresabschluss per 31.12.2020 rd. 48.227.500,79 Euro. Unter Berücksichtigung der Planzahlen der Haushaltsjahre 2021 bis 2023 beläuft sich das Eigenkapital zum 31.12.2023 voraussichtlich auf 30.758.708,79 Euro.¹

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Auf über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO finden § 2 Abs. 2 Ziffer 3 und § 3 Ziffer 1 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler Anwendung.

¹ Aufgrund der finanziellen Folgen der Flutkatastrophe ist damit zu rechnen, dass sich im Rahmen der Jahresabschlüsse ab 2021 ggf. noch erhebliche negative Veränderungen ergeben werden.

§ 9**Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 60.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 10**Altersteilzeit**

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamten wird nicht zugelassen.

II. das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2023 bis 2026
in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

III. den Haushaltsplan 2023 der Gertrud-Pons-Stiftung
in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

I. die Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler für das Jahr 2023

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 31

Enthaltungen: 0

Nein-Stimmen: 11

II. das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2023 bis 2026

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 39

Enthaltungen: 3

Nein-Stimmen: 0

III. den Haushaltsplan 2023 der Gertrud-Pons-Stiftung

einstimmig beschlossen

Herr Busch (CDU) war während dieser Abstimmungen nicht im Raum.

10	Kreis Ahrweiler: Niederlassungsinitiative für angehende Ärztinnen und Ärzte im ländlichen Raum; Antrag der AfD-Fraktion vom 02.12.2019
----	--

Die Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Dr. Hüdepohl (AfD), der den Antrag der AfD-Fraktion vom 02.12.2019 erläuterte. Anschließend begründete Herr Schneider (CDU) den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 08.03.2023.

Es folgte eine Aussprache, an der sich Herr Marx (FWG), Herr Schmitt (SPD), Frau Stupp (Bündnis 90 / Die Grünen), Herr Korden (CDU) und die Vorsitzende beteiligten.

Beschluss:

Herr Huste (Die Linke) verließ vor der Abstimmung den Raum.

Antrag der AfD- Fraktion

Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Weiterhin beschließt der Kreistag die Vergabe von Stipendien im Rahmen der Niederlassungsinitiative für angehende Ärztinnen und Ärzte im ländlichen Raum im Kreis Ahrweiler. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, eine Förderrichtlinie zu entwickeln, die zu gegebener Zeit in den entsprechenden Gremien beraten und beschlossen werden soll.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 37

Enthaltungen: 0

Nein-Stimmen: 1

Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, sich bei der Landesregierung für die Gründung einer hochschulmedizinischen Ausbildungsstätte in Form eines Campus Koblenz der Universitätsmedizin Mainz einzusetzen.

einstimmig beschlossen

Enthaltung: 1

11	Hausärztliche Versorgung; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 11.01.2023
----	--

Nach einleitenden Worten durch die Vorsitzende übergab diese das Wort an Frau Stupp (Bündnis 90/Die Grünen), die den Antrag erläuterte.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Verwaltung zu beauftragen,

1. sich bei der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz dafür einzusetzen, dass die Verbandsgemeinden Altenahr und Adenau mit Wirkung vom 01. Juli 2023 aufgrund der Flutbetroffenheit als neue Fördergebiete ausgewiesen werden, um wesentlichen negativen Versorgungsstrukturen vorausschauend entgegenzuwirken. Alternativ ist bei der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz anzufragen, ob für niederlassungswillige Ärztinnen und Ärzte in den flutbetroffenen Kommunen im Kreis Ahrweiler die Härtefallregelung gemäß § 4 der Förderrichtlinie Strukturfonds greifen könnte.

2. gemeinsam mit der Beratungsstelle Kommunen der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz Strategien gegen den Hausärztemangel im Kreis Ahrweiler zu entwickeln.

einstimmig beschlossen

12	Krankenhausschließung St. Josef in Adenau, Antrag der FDP-Fraktion vom 06.12.2022
----	---

Nach einleitenden Worten durch die Vorsitzende erteilte sie Herr van Bebber (FDP) das Wort. Dieser erläuterte den Antrag der FDP-Fraktion vom 06.12.22 „Zukunft des Krankenhauses Adenau“.

Die Vorsitzende regte an, diesen Antrag um die Worte „Der Kreistag beschließt ferner, den Planungsprozess in Adenau für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung zu unterstützen.“ zu ergänzen.

Anschließend folgte eine Erläuterung des Ergänzungsantrages von den Fraktionen CDU und FDP vom 08.03.2023 durch Herrn Korden (CDU) mit dem Wortlaut: „Der Kreistag beschließt, die Kreisverwaltung zu beauftragen, als Reaktion auf die Schließung des Krankenhauses St. Josef eine Ergänzung der Besetzung und Ausstattung des Notarztstandortes Adenau um einen Rettungswagen befristet für die Übergangszeit bis zur Etablierung neuer Versorgungsstrukturen zu prüfen und zeitnah einen Verfahrensvorschlag unter Berücksichtigung der personellen und finanziellen Erfordernisse vorzulegen.

Dabei sind hinsichtlich der Finanzierung mögliche Zuschüsse Dritter, insbesondere eine Landesförderung, zu prüfen bzw. anzufragen.“

Daraufhin folgten Wortmeldungen von Herrn Marx (FWG) und Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen).

Beschluss:

Antrag der FDP-Fraktion mit einer Ergänzung der Vorsitzenden:

- 1) Der Kreis Ahrweiler setzt sich nach der Schließung des Krankenhauses in Adenau mit allen Möglichkeiten für die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung im Raum Adenau ein und unterstützt gemeinsam die Akteure bei der Entwicklung von Lösungen.
Der Kreistag beschließt ferner, den Planungsprozess in Adenau für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung zu unterstützen.

einstimmig beschlossen

Antrag der CDU- und FDP-Fraktionen:

- 2) Der Kreistag beschließt, die Kreisverwaltung zu beauftragen, als Reaktion auf die Schließung des Krankenhauses St. Josef eine Ergänzung der Besetzung und Ausstattung des Notarztstandortes Adenau um einen Rettungswagen befristet für die Übergangszeit bis zur Etablierung neuer Versorgungsstrukturen

zu prüfen und zeitnah einen Verfahrensvorschlag unter Berücksichtigung der personellen und finanziellen Erfordernisse vorzulegen. Dabei sind hinsichtlich der Finanzierung mögliche Zuschüsse Dritter, insbesondere eine Landesförderung, zu prüfen bzw. anzufragen.

einstimmig beschlossen

13	Änderung der Förderungsrichtlinien des Jugendamts Teil A - Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien
----	---

Der Kreistag beschließt die Änderung der Förderungsrichtlinien des Jugendamts nach den in Anlage 2 aufgeführten Veränderungsvorschlägen.

einstimmig beschlossen

14	Ersatzwahlen gemäß § 39 Abs. 1 LKO
----	------------------------------------

14.1	Ersatzwahlen I
------	----------------

Beschluss:

Der Kreistag wählt jeweils auf Vorschlag der CDU-Fraktion als Ersatzperson für Herrn Manfred Kolling

- a) Herrn Michael Schneider zum stellvertretenden Mitglied des Werksausschusses Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement.
- b) Frau Kirsten Korth zum stellvertretenden Mitglied des Werksausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb.
- c) Frau Kirsten Korth zum Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses.
- d) Frau Kirsten Korth zur Vertreterin des Sportausschusses und Sportstättenbeirates.
- e) Frau Nathalie Baum zur Beisitzerin des Kreisrechtsausschusses.
- f) Frau Nathalie Baum zum Mitglied des Beirates Zweckverband Römische Villa.
- g) Herrn Udo Stratmann zum ehrenamtlichen Richter am Sozialgericht.

Abstimmung:

- a) Herrn Michael Schneider zum stellvertretenden Mitglied des Werksausschusses Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement.

einstimmig beschlossen

- b) Frau Kirsten Korth zum stellvertretenden Mitglied des Werksausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb.

einstimmig beschlossen

- c) Frau Kirsten Korth zum Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses.

einstimmig beschlossen

- d) Frau Kirsten Korth zur Vertreterin des Sportausschusses und Sportstättenbeirates.

einstimmig beschlossen

- e) Frau Nathalie Baum zur Beisitzerin des Kreisrechtsausschusses.

einstimmig beschlossen

- f) Frau Nathalie Baum zum Mitglied des Beirates Zweckverband Römische Villa.

einstimmig beschlossen

- g) Herrn Udo Stratmann zum ehrenamtlichen Richter am Sozialgericht.

einstimmig beschlossen

14.2

Ersatzwahlen II

Beschluss:

Der Kreistag wählt jeweils auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen als Ersatzperson für Frau Stefani Jürries:

- a) Frau Jutta Dietz zum stellvertretenden Mitglied des Werksausschusses Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement.
- b) Herrn Richard Klasen zum ordentlichen Mitglied des Schulträgerausschusses.
- c) Frau Birgit Stupp zum neuen stellvertretenden Mitglied des Schulträgerausschusses.
- d) Frau Jutta Dietz zum stellvertretenden Mitglied des Sportausschusses und

Sportstättenbeirates.

- e) Herrn Mathias Heeb zum ordentlichen Mitglied des Jugendhilfeausschuss.
- f) Herrn Richard Klasen zum Mitglied der Mitgliederversammlung der KVHS Ahrweiler.

Abstimmung:

- a) Frau Jutta Dietz zum stellvertretenden Mitglied des Werksausschusses Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement.

einstimmig beschlossen

- b) Herrn Richard Klasen zum ordentlichen Mitglied des Schulträgerausschuss.

einstimmig beschlossen

- c) Frau Birgit Stupp zum neuen stellvertretenden Mitglied des Schulträgerausschusses.

einstimmig beschlossen

- d) Frau Jutta Dietz zum stellvertretenden Mitglied des Sportausschusses und Sportstättenbeirates.

einstimmig beschlossen

- e) Herrn Mathias Heeb zum ordentlichen Mitglied des Jugendhilfeausschuss.

einstimmig beschlossen

- f) Herrn Richard Klasen zum Mitglied der Mitgliederversammlung der KVHS Ahrweiler.

einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Unterrichtung nach § 119 Abs. 3 Landesbeamtengesetz zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

16	Übertragung der Leitung des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes
----	--

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der zum 01.04.2023 vorgesehenen Bestellung von Herrn Amtsrat Ralf Faßbender zum Leiter des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes gemäß § 59 Abs. 3 LKO zu.

einstimmig beschlossen

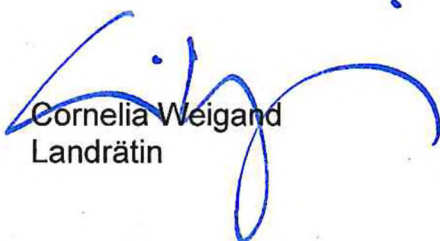
17	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
----	---

Es lagen keine Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung vor.

18	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Es lagen keine Angelegenheiten der Einwohner vor.

Die Vorsitzende:



Cornelia Weigand
Landrätin

Der Schriftführer:



Martin Braun
Kreisverwaltungsrat